

NSZ-Kolporteurs für die revolutionäre Presse

Für Stärkung des roten Wahlfonds und Kampf gegen die Presse der Volksfeinde

Die NSZ-Kolporteurs der Auslieferungsstelle Dresden verpflichten sich, die Kommunistische Partei in ihrem Kampf und in der Frühjahrswerbung für Partei und Presse tatkräftig zu unterstützen. Auf Anregung einiger Dresdner Genossen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zur Stärkung des Wahlfonds verpflichten sich alle NSZ-Kolporteurs mit einem Preis von 20 und mehr NSZ pro Exemplar ihres Umlages mindestens 1 Pfennig durch Sammlung aufzubringen;
2. Im Kampf gegen die Presse der Volksfeinde verpflichten sich alle NSZ-Kolporteurs, auf je 20 NSZ-Pfeiler einen neuen Abonnenten für das zentralisierte Volks Echo, auf je 50 NSZ-Pfeiler einen neuen Abonnenten für die Arbeiterstimme zu werben.

Die NSZ-Auslieferungsstelle Dresden wird alle Kolporteurs in ihrem Bereich noch besonders von diesem Beschlusse unterrichten und ihnen mitteilen, welche Aufgaben vor jedem einzelnen Kolporteur stehen.

Kollegen Kolporteurs, durch unseren händigen großen NSZ-Betrieb habt ihr Woche für Woche Verbindung mit vielen tausenden Familien! Sorgt alle dafür, daß die gestellten Aufgaben nicht nur erreicht, sondern sogar übererfüllt werden. Meldet sofort an die Arbeiterstimme eure Werbe- und Sammelerfolge!

Dresdner Rat macht „Preisenkung“

Das Gemeinderat der Stadt Dresden übermittelt auf Veranlassung des Dresdner Preislenkungsausschusses, so etwas gibt es in Dresden auch, des Herrn Dr. Albrecht, folgende Mitteilung an die Presse:

In Dresden besteht ein großes Angebot von Untermietraum.

Trotzdem ist darüber geklagt worden, daß von Untermietern der allgemeinen Wirtschaftslage, insbesondere dem geringeren Einkommen der Untermieter nicht Rechnung getragen wird. Es muß daher darauf hingewiesen werden, daß die Senkung der Hauptmiete und der Lebenshaltungskosten auch eine Senkung der Miete für die Untermieträume rechtfertigt.

Sicherlich gibt es einzelne Vermieter, die insbesondere dann wenn die Untermieter Eheleute mit und ohne Kinder sind, Ueberpreise verlangen. Wie hoch muß es wirken, wenn eine Senkung der Untermiete mit der Senkung der Hauptmiete begründet wird. Wo sind die meisten Untermieter zu finden? In den Neubauten, weil dort so horrend hohe Mieten durch den Hauptmieter gezahlt werden müssen, daß diese die Miete einfach nicht tragen können und deshalb zum Vermieten gezwungen sind. Das weiß aber anheimelnd Dresdens Rat und insbesondere sein Preislenkungsausschuß überhaupt nicht. Er scheint aber auch nicht zu wissen, daß die Senkung der Hauptmiete nur Pfennige beträgt. Wenn bei einer Miete von 50 Mark monatlich für die gesamte Wohnung 1,20 oder 1,50 Mark gekürzt wird, was soll dann auf die Untermieträume entfallen?

Dieser Hinweis ist aber ein noch viel größerer Hinweis für die Mieter, wenn man weiß, daß Dresdens Rat aus der Preislenkung in seinen eigenen Häusern eine der brutalsten Mieterhöhungen gemacht hat. Er hat nicht nur nicht 10 Prozent gekürzt, sondern bis zu 32 Prozent, unbekümmert darum, ob es sich um Wohlfahrtsempfänger handelt, denen viertel die Unterstützung gekürzt wurde, erhöht.

Schamloser können die Werftägigen Mieter in Dresden nicht verhöhnt werden. So was nennt sich Preisenkung. Dieser Rat und seine Trabanten im Stadtverordnetenkollegium, die Preislenkungsausschüsse der AFD ablehnen oder in den Haushalten befragen machen sich immer lächerlicher. Die Werftägigen werden ihnen zu antworten wissen.

Werbewoche des „Vortages“

Fährt man mit dem Autobus über die Kottbuser Straße, fällt einem ein großer Klinkerbau auf, der sich an der Kottbuser Straße erhebt. Das ist die Fleischwarenabteilung des Konsumvereins. Am 2. Januar 1951 in Betrieb genommen worden ist. Bei der damaligen Eröffnung wurden Zweifel laut, daß dieses Unternehmen wirtschaftlich arbeiten könne. Wie uns der Vorstand des Konsumvereins berichtet, auf unsere Anfrage mitteilt, war schon im ersten Fortschritt trotz der herrschenden Wirtschaftslage ein lebendig lebendiger Markt an Fleisch- und Wurstwaren zu verzeichnen. Diese zum Fleisch- und Wurstwaren mit besonders reichlichen Mengen verhalten. In der Zeit vom 23. bis zum 29. Februar 1951 (siehe Inserat) kommt ein großer Vorkaufserfolg zustande. Diese Maßnahme der Genossenschaft in der Zeit, in der sich leider viele Genossenschaftler den Genüssen am Fleisch- und Wurstwaren nicht leisten können, wird über den Vorkauf der Mitglieder begrüßt werden.

Zwei Personentraktwagen gestohlen

Am 22. Februar wurde in der Großen Augustenstraße ein Personentraktwagen Opel II 6062, Fahrgestell- und Motornummer H. 80165, und am 23. Februar in der Kottbuser Straße ein Personentraktwagen VW W. II 13038, Fahrgestell- und Motornummer 22382, gestohlen.

Warnung vor einer reisenden Zigeunerfamilie

Landesdiebstahl- und Betrugsereignisse beim Geländewandern haben in der letzten Zeit in Dresden der Polizei (Hauptkommissar Schneider) und seine Angehörigen. So ist am 27. 2. 1951 in Rumburg (Tschollowitz) geboren. Er reist mit zwei Angehörigen von Ort zu Ort. In seiner Begleitung befindet sich keine Ehefrau (28 Jahre alt), keine Mutter, die schwach ist (50 Jahre alt) und ein acht Monate altes Kind.

K Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Ostsachsen K

Dresden-A.

Pflegt eure Zähne!

Heinrich Hecker Strehlener Straße 35 Feine Fleisch- und Wurstwaren 56 137	Kauf und trinkt ROLLE-Fruchtweine und -Liköre Vertretung und Verkaufsstelle für Dresden Scheffelstraße 18 56 187	Jergangs Gashütte, Palmstr. 50 bietet für beliebige Mengen - Familien- und Kantinenbedarf - feinsten Bierpreise, 1/4 Hl. 25 Pf. 56 132	Sarg und Kleidung werden bei einem Traueralien nötigt, wenden Sie sich an R. Guhr & P. Stein Dresden-A., Kl. Zwingerstr. 1 Sargfabrik, Fernruf 24 103 56 139
Feine Fleisch- und Wurstwaren Fritz Andrä Polierstraße, Eingang Ammonstraße 56 139	Großbäckerei Georg Schulze empfiehlt sich zum Bräutigam Brot u. ff. Kuchen, sowie allen anderen Backwaren Hauptgeschäft: Ammonstraße 18 (Ecke Pleußstraße) (Platz) Zweiggeschäft: Flemingstraße 2 (Ecke Ammonstraße) 56 138	Ring-Drogerie Freiberger Straße Nr. 31 Eingang Ammonstraße 56 222	Milch, Butter, Eier, Käse, Joghurt MELDE, Holbeinplatz 7 56 138
Feine Fleisch- und Wurstwaren Oskar Haubold, Inh. Otto Haubold Nachtener Straße 18, Eingang Umlandstraße 56 138	Feine Fleisch- und Wurstwaren Paul Liebführer Eppendorfer Straße 2 56 140	Calé, Speiserestauration am Schützenplatz Hier eröffnet Otto Scheller, fr. Kaiser, Kochschol, Barbi-Viel, Barbi-Gartenstraße 10. - Hof am Schützenplatz 56 133	Niederseitz Schuhhaus Wende, Schützenplatz Das größte Schuhhaus der Stadt 56 138
Dresden-Trachau	Dresden-Bühlau	Freiberg	
Max Große Wahndorfer Straße 14 Brot- u. Weißbäckerei 56 142	Mag Wagner Wilder-Mann-Straße 38 Brot-, Weiß- und Feinbäckerei 56 144	Bäckerei und Konditorei Walter Heins Bautzner Landstraße 100 - Fernruf 35814 56 143	Friedrich Schäfer Warenhaus Textilwaren, Schuhwaren Haushaltungsgegenstände 56 147
Max Berger Wilder-Mann-Straße 27 Feine Fleisch- und Wurstwaren 56 143	Paul Knörnschild Großenhainer Straße 209 Feine Fleisch- und Wurstwaren 56 145	Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Alfred Fiedler Bautzner Landstraße 130 56 143	Bäckerei und Konditorei Paul Rabls Bautzner Landstraße 161 56 150
Dresden-Trachenberge	Dresden-Neustadt	Dresden-Löbtau	
Richard Peter, Fleischmeister Hans-Sachs-Str. 30. Empfehle meine 1a Rohfleisch u. -Wurstwaren 56 146	Paul Balbau Großenhainer Straße 153 Feine Fleisch- und Wurstwaren 56 148	Kauf Kohlen bei Paul Alfred Waurich Königsplatz 25 - Fernruf 55825 56 136	H. Fleisch- und Wurstwaren Paul Reichelt, Kellnersdorfer Str. 72 56 137
Ebersbach	Kamenz	Großschonau	Reichenau
Salzwirtschaft und Fleischerei Max Schilling, Mittelstraße 18 56 132	Lebensmittelhaus R. Friebe Kolonialwaren, Delikatessen, Obstwaren- und Nahrungsmittel / Hof 315 56 223	Restorhaus Ernst Schittner Wahndorfer Straße 18 56 187 empfiehlt natur-milde Lebens- u. Genussmittel	Otto Pinte, Textilwaren Friedrichstraße 138 56 148
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Hans Hermann, Neulager Str. 28 56 143	Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Alfred Merkel, Burgstraße Nr. 2 56 224	Lebensmittelhandlung Arno Birbaum Die billigste Einkaufsquelle 56 158	Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Ernst Schmidt, Frießstraße 107b 56 149
Gemischwaren Hermann Wiede, Hermann-Wiede-Str. 18 56 144	Foto - Drogerie - Farben RUDOLF HILSCHE Bautzner Straße 51 56 225	Damen- und Herren-Frisiersalon Hans Baier, Bismarckstraße 1 56 148	Fleischerei und Salzwirtschaft Karl Reuland, Hauptstraße 31 56 179
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Hermann S 8 x 1, Seitenstr. 18, Uferstraße 56 145	Fleisch- und Wurstwaren in bekannter Güte Nikol. Noack Breite Straße Nr. 3 56 227	Drogerie, Farben und Parfümerien GUSTAV RICHTER Theodor-Heinrich-Str. 40 56 190	Hermann Wiede, Kolonial-, Manufaktur- waren, Textil, 602b, Frießstraße Str. 72 56 173
Kolonialwaren u. Delikatessen, gut u. preis- wert, Hauptstr. 28 (Ecke bei der Post) 56 146	Schuhhaus Mann Wallstraße 25-27 56 229	Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Arthur Süß, Lindenweg 18 56 191	Manufakturwaren Josef Rieger Oppelmannstraße 56 174
Leder- u. Polster- waren Gustav Röbber Marktplatz 6 56 150	Genossen, deckt euren Bedarf im Lebensmittelgeschäft E. Neumann, Kaserne MH1 56 229	Restaurants, Fleisch- u. Wurstwaren Alwin Liske Wahndorfer Straße 32 56 192	Leinwand- u. Manufakturwaren Julius Christ, Frießstraße Straße (Hübner-Str.) 56 171
Hein- und Kolonialwaren Maria Böhm, Bahnhofstraße 27 56 151	Lebensmittel - Kolonialwaren gut und preiswert Arthur Bachmann, Körnerstr. 30 56 230	Arbeiter, Kaffee bei Kurt Vietze Königsplatz 25 56 193	Schuhhaus Renner Frießstraße Straße 555 56 172
Kolonialwaren, gut u. preiswert bei Wiede Reuland, Neulager Str. 18, 3. Dres. Rabert 56 154	Kauft nur bei unseren Inserenten!	Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei O. Mensel Abteilung A. Nr. 18 56 194	Markersdorf
H. Fleisch- und Wurstwaren Oswald Maywald, Baumner Str. 39 56 153	Niederoderwitz	Kolonialwaren, Füllermittel, Baumaterialien und Düngemittel Arthur Mische, Abl.C. 55 56 192	Arbeiterverkehralokal Kolonialwaren Walter Lorenz 56 178
Fritz Stelzer Spezialgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderbekleidung 56 156	Fleisch- und Wurstwaren Paul Gutsche, Nr. 123 56 193	Spitzkunnersdorf	Oberoderwitz
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Herbert Hänel, Hauptstraße 13 56 157	Bäckerei und Gastwirtschaft Erwin Volk 56 194	Gasthof und Fleischerei Hugo Loose 56 195	Fleisch- und Wurstwaren aus Fleisch Richard Reinrich 56 196
Ebersbacher Eisenhandlung Veitner Platz, Markt 56 158	Restaurant Fleisch- und Wurstwaren Georg Neumann, N. A. 43 56 195	Brot-, Weiß- u. Fein- Bäckerei Berhard Ullrich 56 194	Sebnitz
Kolonialwaren, Feinlebens-, Obst- und Wurstwaren. Paul Schmidt, Hauptstr. 11 56 155		Bäckerei Reinhold Frost Kolonialwaren, Materialwaren 56 195	Fischmüller 24 Stück feinsten Fischs und Gemüse Königsstraße 18 56 197